

Informelles Treffen des Exekutivkomitees

Riu Hotel, Panama City

27. September 2016

Am 27. September 2016 fand im Zuge des 10. Amerikanischen Regionalkongresses (26. bis 29. September 2016) im Hotel RIU in Panama City das informelle Treffen des Exekutivkomitees der ISLSSL statt.

Die folgenden nationalen Vereinigungen waren anwesend: Argentinien, Brasilien, Costa Rica, Tschechische Republik, Ecuador, Guatemala, Panama, Peru, Portugal, Spanien, Venezuela.

Außer dem Präsidenten Tiziano Treu nahmen der Generalsekretär Giuseppe Casale, die Schatzmeisterin Janice Bellace, der Ehrenpräsident Arturo Bronstein und der Präsident der ILO-Sektion der ISLSSL, Humberto Villasmil, an dem Treffen teil.

Präsident Treu eröffnete das Treffen und übergab das Wort an den Generalsekretär, welcher die Tagesordnung des Treffens bekanntgab.

Prof. Vasco Torres, Vorsitzender des Organisationskomitees des Kongresses erläuterte den letzten Stand der Organisation des 10. Regionalkongresses und informierte die Mitglieder des Exekutivkomitees darüber, dass sich mehr als 400 Teilnehmer angemeldet haben, von denen 100 aus dem Ausland sind.

Prof. Jan Pichrt, Vorsitzender des Organisationskomitees des 12. Europäischen Regionalkongresses, welcher sich in Begleitung von Prof. Miroslav Belina befand, präsentierte die Organisation des kommenden Regionalkongresses, welcher vom 20. bis 22. September 2017 in Prag abgehalten wird. In seiner Präsentation behandelte er sämtliche Gesichtspunkte, die sowohl mit dem organisatorischen Teil als auch mit den Themen, die bei dem Kongress diskutiert werden, zu tun haben. Die Anmeldung für den Regionalkongress beginnt am 1. März 2017 (www.ercprague2017.cz)

Der Generalsekretär erinnerte die Mitglieder daran, dass das Treffen des Exekutivkomitees, welches in Prag am 20. September 2017 abgehalten wird,

neben anderen Entscheidungen den designierten Präsidenten der Gesellschaft ernennen wird. Unter Beachtung der regionalen Reihenfolge werden dieses Mal Nordamerika und der karibische Raum (einschließlich der Dominikanischen Republik und Panama) an der Reihe sein, den/die Kandidaten für die Periode 2018-2021 zu benennen.

Im Auftrag der Japanischen Vereinigung präsentierte er auch das kommende Asiatische Regionalseminar, welches in Tokio vom 27. bis 29. März 2017 abgehalten wird. Das Hauptthema des Asiatischen Seminars wird sein: „Die Identifizierung wichtiger Themen der Arbeitsmarktpolitik in der gegenwärtigen Arbeitswelt“. Nähere Details betreffend diese Veranstaltung werden in dem nächsten Bulletin der Gesellschaft zum Jahresende mitgeteilt.

Prof. Treu versorgte die Mitglieder des Exekutivkomitees mit Informationen betreffend den nächsten 22. Weltkongress, welcher vom 4. bis 7. September 2018 in Turin abgehalten wird. Speziell hob er die Arbeit der sieben internationalen Forschungsgruppen hervor. Er teilte mit, dass sämtliche Koordinatoren der sieben Gruppen ihre jeweiligen Inhaltsübersichten vorgelegt haben, welche die Diskussion unter den Teilnehmern in den Studiengruppen und die Erstellung der verschiedenen Beiträge für die sieben Untersuchungen erleichtern sollen. Er erklärte, dass er bald ein Treffen der Koordinatoren der sieben Gruppen einberufen wird, im Hinblick darauf, die globale Forschung noch mehr anzuregen. Ein solches Treffen könnte im Internationalen Ausbildungszentrum der ILO in Turin vor Jahresende stattfinden. Zum Schluss lud er die Mitglieder des Exekutivkomitees ein, die Informationen betreffend die sieben Forschungsgruppen mit ihren nationalen Kollegen und Studierenden an Universitäten und akademischen Kreisen durch deren Einladung zur Teilnahme an solchen Gruppen zu teilen.

Zu anderen Themen übergehend, informierte der Generalsekretär die Mitglieder des Exekutivkomitees über den von Präsident Andrew Stewart von der ALLA (Australien) unterschriebenen Brief an die ISLSSL, welcher über deren Entscheidung informiert „nicht länger ein Mitglied der ISLSSL zu sein“. Wenn auch mit tiefem Bedauern, nahmen die Mitglieder des Exekutivkomitees die australische Entscheidung zur Kenntnis. In Folge dessen wird der Präsident einen Brief an Andrew Stewart senden, um zu bestätigen, dass die Mitglieder des Exekutivkomitees die Entscheidung der ALLA zur Kenntnis genommen haben.

Er informierte auch darüber, dass er zwei formelle Anfragen zweier nationaler Vereinigungen erhalten hat, die Mitglieder der ISLSSL werden möchten. Er erhielt die Einreichungen jeweils von der Slowakischen Arbeitsrechtsvereinigung und von der Bolivianischen Vereinigung für Arbeitsrecht und Soziale Sicherheit. Beide Anfragen werden für eine endgültige Entscheidung dem Treffen des Exekutivkomitees in Prag vorgelegt. Entsprechend der derzeitigen Praxis werden beide Vereinigungen eingeladen, eine kurze Präsentation beim Treffen des Exekutivkomitees zu machen im Hinblick darauf, ihre Ansuchen zu formalisieren.

Der Präsident der argentinischen Vereinigung, Hector Omar Garcia, übernahm das Wort und schlug vor, den nächsten, nämlich den 11. Amerikanischen Regionalkongress der ISLSSL, in Cordoba (Argentinien) im September 2019 abzuhalten. Die Mitglieder des Exekutivkomitees begrüßten den Vorschlag und baten um eine formelle Einreichung beim Treffen des Exekutivkomitees in Prag.

Der Präsident der peruanischen Vereinigung, Adolfo Ciudad, schlug vor, den nächsten, den 23. Weltkongress der ISLSSL, in Lima (Peru) im September 2021 abzuhalten. Dies wird mit den nationalen Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Unabhängigkeit Perus zusammenfallen und der Weltkongress wird volle Unterstützung von den nationalen Behörden erhalten. Die Mitglieder des Exekutivkomitees begrüßten den Vorschlag und baten um eine formelle Einreichung beim nächsten Treffen des Exekutivkomitees in Prag.

Nach einer kurzen Diskussion unter den Mitgliedern über die diversen Themen übernahm Präsident Treu das Wort und dankte den Kollegen aus Panama herzlich (Carlos Ayala, Rolando Murgas, Vasco Torres) für die exzellente Organisation des X. Amerikanischen Regionalkongresses.

Der Generalsekretär schloss das Treffen am 27. September 2016 um 14.00.